



**GOETHE-INSTITUT
KRAKAU**

**Rynek Główny 20
31-008 Kraków**

**Andreas Kotz
Beauftragter für Spracharbeit**

**Telefon +48-12-422 69 02
Durchwahl 112
Telefax +48-12-422 82 76
andreas.kotz@krakau.goethe.org
www.goethe.de/krakau**

31.10.2006

An Antje Hübner
Verfasser/in Andreas Kotz

Betreff **Empfehlungsschreiben für den Künstler Doppel-U**

Im Rahmen des *Europäischen Sprachentages 2006* gastierte der Rapper Doppel-U auf Einladung des Goethe-Instituts Krakau zum ersten Mal in Polen. Neben dem Hauptauftritt in Krakau organisierten wir in Schlesien ein weiteres Konzert mit anschließendem Workshop an einer Schule. Das Ziel dabei war es, Sympathiewerbung für die deutsche Sprache zu machen, die jugendliche Deutschlernende anspricht.

Hinter dem Namen Doppel-U verbirgt sich der 24-jährige Christian Weirich mit seinem Team aus Jena. Das Repertoire der Gruppe umfasst Rap-Stücke auf der Basis von Goethe- und Schiller-Texten sowie eigene Kompositionen. Sowohl die Texte wie auch die Musik von Doppel-U zeichnen sich – im Unterschied zu manchen anderen zeitgenössischen Hip-Hop-Künstlern – durch ihre Einfühlsamkeit und ihren Mangel an Aggressivität aus, eine Einstellung, die auch in Christian Weirichs sehr direktem und offenerzigem Umgang mit anderen Menschen zum Ausdruck kommt.

Doppel-U hat sich auf die Arbeit mit Schulen spezialisiert, was dem Goethe-Institut sehr entgegen kommt: die Kombination von Schulkonzert und darauf folgendem Workshop, in dem einige der dargebotenen Lieder mit Deutschlernenden und Lehrkräften in der Art professioneller Musiker bearbeitet werden, stellt eine gelungene Verbindung von Kultur- und Spracharbeit dar. Interessanterweise scheint der zum Teil hohe Schwierigkeitsgrad der Texte dabei eine untergeordnete Rolle zu spielen: andere Aspekte der Sprache treten in den Vordergrund, die im klassischen Unterricht nur schwer zu vermitteln sind, ebenso wie die Persönlichkeit der Künstler selbst, deren menschliche Ausstrahlung nicht nur auf das weibliche Publikum wirkt. Dabei finden persönliche Begegnungen mit der deutschen Sprache statt, die auf die eine oder andere Weise Spuren hinterlassen – Sympathiewerbung im besten Sinne des Wortes.

Das Goethe-Institut Krakau will diese Form der Werbung fortsetzen und auch in Zukunft Konzertreisen mit Doppel-U organisieren. Interessant ist in diesem Zusammenhang das kürzlich erschienene Buch mit Begleit-CD *Goethe und Schiller. Ein interaktives Rap-Hörbuch* (Schröder/Westermann Verlag), das neue Möglichkeiten für begleitende Fortbildungsseminare und die Vor- bzw. Nachbereitung im Unterricht bietet.

Wir haben die Zusammenarbeit mit Doppel-U und seiner Agentin Antje Hübner als angenehm, professionell und unkompliziert empfunden und können sie ohne Einschränkungen weiterempfehlen.

Andreas Kotz
Beauftragter für Spracharbeit